Scranton Wochenblatt.

17. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 8. September 1881. Nummer 36.

Scranton Wochenblatt.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Herausgeber.
Das „Wochenblatt" erscheint jeden Donnerstag und kostet bei Vorausbezahlung jährlich ..... $2.00.
Anzeige-Gebühren:
Spalte jährlich $100
" 55
Square " 8
Geschäfts-Karten jährlich 5
Reklametzten, 10 Cents per Linie für die erste und 5 Cents für jede weitere Einrückung.
Editorielle Lokal-Notizen 15 Cts. per Zeile.
Accidenz (Job) Arbeiten jegend welcher Art werden mit großer Akuratess und schnell ausgeführt.

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
319 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
426 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

John Runk,
Deutscher Advokat,
Office mit A. H. Winton, Ecke von Lackawanna und Penn Avenues (ohenauf). Scranton, Pa.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton, Pa.

Sprach-Lehrerin:
Ein junges Mädchen welches in der deutschen und französischen Sprache Unterricht ertheilt, wünscht noch einige Schüler anzunehmen.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Zielmann, Mifflin Avenue, neben der evangelischen Ziens Kirche. 31

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
von
Zeller und Lortz,
418 Lackawanna Avenue,
geprüfte Apotheker des deutschen Reichs und promovirte Chemiker.

Dr Wehlau
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Power's Wurm-Cordial, ein sicheres Mittel
Tar-Balsam, für Husten, Erkältung und Bräune.
" Leber Pillen, für Leberbeschwerden
" Hämorrhoiden Pulver & Salbe
Frage Deinen Apotheker und Storehalter dafür
C. L. Frey,
Praktischer Arzt und Augenarzt,
Krankheiten des Auges und fehlerhafte Strahlenbrechung eine Spezialität.
Office: 319 Washington Avenue. 3m27

Frau M. Zwick,
Geprüfte deutsche Hebamme,
Willow Straße, zwischen Cedar und Pittston Avenue,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. 24

Deutsche Hebamme.
Die Unterzeichnete empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei vorkommenden Fällen als Hebamme und zum Schröpfen und garantirt in beiden Fällen pünktliche und gewissenhafte Pflichterfüllung **Frau Teichmann,**
Maple Straße, 11. Ward,
9,6m bei Schulhaus No 8.

Conrad Schröder
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Owen Cusick,
Leichen-Bestatter,
No. 424 Lackawanna Avenue.

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward.
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als ohne Jemand in der Stadt. 4

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Backerei
325 Penn Avenue.
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, 2c, stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artensteers vorräthig.

Jakob Sonntag,
Restauration und Wirthschaft,
Washington St., Scranton Flats.
Freunde und Bekannte und das verehrte Publikum sind ergebenst eingeladen. Ich werde nur die besten Erfrischungen halten.

Friedrich Weichel,
Händler in
Weinen und Liquören,
5. Straße, Hyde Park.
nahe der Lackawanna Avenue Brücke

Andreas Schön's Hotel
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffne habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und freier Lunch immer an Hand.

Joseph Ober,
Händler in
Oefen u. Blechwaaren,
321 Penn Ave.,
empfiehlt sein auf's dauerhafteste gemachten Blechdächer, sowie seine neuer Art Reparatur ersetzen.

A. S. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wanduhren und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Peter Hättich.
Deutscher Uhrmacher
Goldarbeiter und Graveur.
127 Wyoming Avenue.
Reparaturen werden auf das sorgfältigste und pünktlich ausgeführt und garantirt.

L. B. Powell
115 Wyoming Avenue, Scranton,
hat ein großes Assortiment von
Orgeln
für 60, 70, 75, 90 Dollars, und so fort.
Neue Pianos
175, 225, 275, 300 Dollars, und theurer.
Gebrauchte Pianos
30, 50, 75, 100, 150 Dollars.
Haupt-Agent für die
Chickering und Steinway Pianos,
und die
Mason & Hamlin Orgeln.

Anton Steeg,
Fabrikant von
Wagen und Kutschen.
Alle Arbeit wird unter meiner persönlichen Leitung angefertigt und nur die besten Arbeiter eingestellt und vorzügliches Material verarbeitet. Reparaturen pünktlich besorgt. Werkstätte an der Lackawanna Avenue, über der Hyde Park Brücke. 45—80

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Farben, Oelen, Firniß,
Bürsten, Kitt, Kutschenfirniß, 2c.
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Peil und Hellriegel,
Fabrikanten von
Wagen und Kutschen,
—Pferdebeschlager—
Ecke Cedar und Hickory Straßen, 11. Ward.
Neue Arbeiten und alle in unser Fach einschlagenden Reparaturen auf's Beste besorgt und angestrichen.
Da wir alle Arbeit selbst thun, so können wir dafür garantiren. 49,80

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prompt zu erfüllen. Conrad Opper.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

G. W. Fritz,
Großhändler in
—**Sattler-Eisenwaaren,**—
Pferdedecken, Bürsten, Peitschen, Leder für Geschirr, Kummet, Kummetstöcke, etc
Ferner Händler in Koffer, Reisetaschen, Reitsätteln, und überhaupt alle Pferdebekleidung.
410 Lackawanna Avenue. 11,1j

Deutscher
Salbei-Syrup,
ein neues unfehlbar wirkendes Mittel gegen
Diphtheria, Halskrankheiten, Mundfäule, etc.,
wirkt sowohl vorbeugend wie auch heilend bei allen Krankheiten des Halses.
Das Mittel ist seit Jahren bei hiesigen deutschen Familien mit bestem Erfolge in Gebrauch.
Nur allein zu beziehen durch Frau C. Diller, Centre Straße, Scranton, Pa. 24

An das anzeigende Publikum.
Geo. P. Rowell & Co.'s
ausgewählte Liste von Lokal-Zeitungen.
Ein Geschäftsmann, der jährlich über $5000 für Anzeigen ausgab, davon aber weniger als $850 auf diese Liste verwendete, schreibt: „Ihre ausgewählte Lokal-Liste bezahlte mich besser letztes Jahr, als all mein anderes Anzeigen.
Es ist keine co-operative Liste.
Es ist keine billige Liste.
Es ist eine ehrliche Liste.
Der Catalog giebt genau an, was die Zeitungen sind. Wenn der Name einer Zeitung in Fettschrift gedruckt ist, so bedeutet das in jeder Hinsicht die beste; wenn in Versalien (Caps) gedruckt, bedeutet dies die einzige Zeitung in dem Platze. Die Liste giebt die Bevölkerungszahl jeder Stadt, sowie die Circulation jeder Zeitung an.
Die Anzeige-Raten betragen kaum ein Fünftel der Schedule der Herausgeber. Der Preis in einzelnen Staaten variirt von **$2** zu **$80**. Der Preis für jeden Zoll per Monat in der gesammten Liste beträgt **$625**; die regelmäßigen Raten der Zeitungen für denselben Raum und dieselbe Periode sind **$2,980.14**. Die Liste umfaßt **952** Zeitungen, wovon **187** täglich und **765** wöchentliche. Diese erscheinen in **788** verschiedenen Städten, von welchen **26** Staatshauptstädte sind, **363** Plätze mit je über **5000** Einwohnern, und **468** County-Sitze. Für eine Copie der Liste, sowie für andere Auskunft adressire man
Geo. P. Rowell & Co.,
5,1 10 Spruce S-r., New York.

Aus der 11. Ward.

Einen vernünftigen Schritt vorwärts haben die beiden Gesangvereine unserer Ward gethan; der „Lackawanna Männerchor" und der „Scranton Männerchor" haben nämlich schon seit einigen Wochen eine Vereinigung angebahnt, die dann auch am Samstag Abend durch Annahme einer neuen Constitution zum Abschluß kam; beide Vereine ließen ihre bisherigen Bezeichnungen fallen und nahmen den Namen „Sängerrunde" an. Der neue Verein konstituirte sich sofort durch die Wahl folgender Beamten:

Erster Vorsitzer, Adam Franz.
Zweiter Vorsitzer, L. Ramminger.
Sekretär, John Greiner,
Schatzmeister, John Früchtel.
Archivar, C. Bellersheimer.
Fahnenträger, Clemens Tröster.

Dirigent des Vereins ist Herr Theobald Hoschke. Die neue Organisation verspricht eine sehr tüchtige zu werden und es wird hoffentlich kein Mißton die Eintracht in Zukunft trüben.

Die Legung der Wasserröhren ist an Cedarstraße jetzt bis über die Alder Straße fortgeschritten und man glaubt, daß dieselben bis zum Schulhaus No. 8 oder zu Kirst's neuem Hotel ausgedehnt werden.

In einer Correspondenz des Wilkesbarre „Volksfreund" finde ich bei Erwähnung des Feuers an Beamish's Stall folgenden Schlußsatz:

„Die Feuer-Compagnie stellte sich auch theilweise ein, als die Gefahr vollständig vorüber war; wenn sie immer so flink ist, thut sie besser, sie bleibt ganz daheim, wenigstens wird sie dann nicht ausgelacht."

Diese Behauptung ist ganz und gar unwahr. Die Neptune Feuer Company war prompt an Ort und Stelle; da sie jedoch nur 600 Fuß Schlauch hat und 1500 Fuß nöthig waren, um eine Verbindung mit dem nächsten Wasserstecke an der Riverstraße herzustellen, so mußte erst die Nay Aug Schlauch Company per Telephone an Ort und Stelle berufen werden und dann veranlaßte die Sprengung des Schlauches einen weiteren Aufenthalt, so daß die Feuerwehr mit dem besten Willen wenig ausrichten konnte; unsere Jungens von der Neptune sind als tüchtige Feuerleute in der ganzen Stadt bekannt, was der Herr Correspondent auch wissen müßte, wenn er nicht gar zu „grün" wäre. Der Neptune Company aber möchte ich einen Vorschlag in Güte machen, nämlich: Den besagten Correspondenten als Vormann anzustellen; wenn dann vorkommenden Falles der Schlauch nicht langt, so könnte derselbe seine Gasmaschine in Anwendung bringen, um die Flammen zu ersticken.

Daß unser Hans Stumpfield so lange nichts mehr von sich hören ließ, hat Manchen gewundert; es ist mir gelungen, der Ursache von Stumpfield's Stillschweigen auf die Spur zu kommen — er ist nämlich zum Kindermädchen dekretirt worden, und vor einigen Abenden sah ich ihn im Großvaterstuhle sitzen, den Jüngsten schaukelnd, und hörte von seinen bärtigen Lippen das bekannte Wiegenlied:

Heio, Popeio,
Im Sommer geht der Mai a',
Wenn andre Leut ins Wirthshaus geh'n,
Muß ich bei der Wiege steh'n,
Muß als singen Knick-Knack,
Schlaf mei' lieber Dickack!

Wahrlich, — es gehört die Philosophie eines Stumpfield dazu, um bei einer solchen Beschäftigung nicht zu verzweifeln.

Herr Friedrich Wyant, der Aeltere, ein langjähriger Bewohner dieser Ward, kehrte mit seinem Sohne Freitag Nacht nach einer Abwesenheit von mehreren Jahren von St. Louis hierher zurück. Beide sehen gesund und wohl aus und der alte Wyant weiß nicht genug von den Herrlichkeiten der Stadt St. Louis zu erzählen. Ob er hier bleibend seinen Aufenthalt nehmen wird, ist noch unentschieden; vorläufig will er sich erst einmal ordentlich ausruhen.

Hr. Joseph Schmucker, der seitherige Küfer der Philip Robinson'schen Brauerei und einer der Tüchtigsten seines Faches, verließ am Freitag Morgen nebst Familie unsere Stadt, um sich in Elmira, N. Y. niederzulassen. Am Abend zuvor fand unter den Auspizien des Gesangvereins Aurora, dessen eifriges Mitglied Schmucker war, in Hartmann's Halle eine Abschiedsfeier statt, bei welcher es überaus vergnügt herging. Gesang, Tanz Reden und Toaste wechselten bei der Festlichkeit ab, bis der erste Hahnenschrei die Gesellschaft zum Aufbruch mahnte. Hrn. Schmucker wurde von der Aurora eine werthvolle Tabakspfeife als ein Andenken überreicht.

(Wir haben eine Postkarte von Hrn. Schmucker erhalten, in der er uns ersucht, den Mitgliedern des Aurora Gesangvereins seinen innigsten Dank für den herzlichen Abschied und das schöne Präsent abzustatten. Er läßt alle Freunde grüßen und sagt, daß er gute Aussichten für Beschäftigung in seinem Fache habe.)

Daß die Welt der Thoren noch voll ist, bewies kürzlich wieder einer unserer hiesigen Deutschen. Angezogen und aufgemuntert durch eine Anzeige in einer westlichen Zeitung, nach welcher Bauplätze in Oxford City, einer Stadt in Texas, zu 1 Doll. ausgeboten wurden, ließ sich mein Freund Smartmeyer verlocken und kaufte sich von der Compagnie, welche jedoch in ——— ihren Sitz hatte, zwei Bauplätze an der 14ten Straße jener obenbenannten Stadt und erhielt einen in aller Ordnung ausgefertigten Kaufbrief. Die großen Gewinne, welche durch die Nebelgebilde in weiter Ferne sich zeigten, wurden berechnet, ein Plan ausgearbeitet, wornach man ein schönes Haus in der Stadt haben und in einiger Entfernung von der Stadt eine Farm besitzen könne. Auf einmal kam ihm der Gedanke, das ganze möchte ein Luftgebilde sein—er schrieb an den Clerk des Counties in Texas, der ihm sofort antwortete, daß eine solche Stadt „Oxford City" nicht dort existire, daß das ganze ein Schwindel und daß Tausende schon auf diese Art geprellt worden seien. Jedenfalls ein Trost für meinen Freund Smartmeyer, daß er viele Leidesgenossen hat, welche mit ihm dasselbe Schicksal theilen.

John Kelly, von der 12. Ward, seit 30 Jahren ein Arbeiter der D. L. & W. Co. und während des Krieges ein Mitglied von Co. H, des 76. Pa. Regts., starb am Dienstag im Alter von 60 Jahren.

Der 11jährige Sohn des Hrn. Henry Walter stieg am Freitag in das neue Kirst'sche Gebäude hinauf, um einem der Arbeiter am Dache den ihm vom Winde entführten Hut zu bringen; beim Herabsteigen machte er einen Fehltritt und fiel das zweite Stockwerk hinab und von da in den Keller, eine Tiefe von ca. 19 Fuß; der Junge ward am Kopfe schlimm zerschunden und trug am Halse eine Wunde davon, die Dr. Weblau zunähen mußte, doch bessert sich sein Zustand rasch.

Nikolaus Klein, ein junger Deutscher unserer Ward, der für die L. C. & K. Co. arbeitete, wurde vorigen Mittwoch bei der Arbeit von der Hitze übermannt und starb bereits am folgenden Tage.

Gebrüder Frühan haben die bisherige Logenhalle zu einem Saale einrichten lassen, der für Bälle, Conzerte und ähnliche Zwecke vermiethet wird.

Am Montag hat man mit dem Aufrichten der Stützen und Dachstühle an den neuen Stahlwerken begonnen. Dieselben sind aus schwerem Holze angefertigt und mit Gußstücken und Eisenstangen auf das Dauerhafteste verbunden und verankert. Man glaubt mit diesem Theile der Arbeit in etwa drei Wochen fertig zu sein, da nun sämmtliches Eisen- und Holzwerk am Bauplatze ist und nur verbunden zu werden braucht, doch wird Herr Scranton die äußersten Anstrengungen machen müssen, um den Bau vor Winter unter Dach zu bekommen, damit im Innern weiter gearbeitet werden kann.

Weiter unten sind die Grundmauern für die Eisengießerei und Maschinenwerkstätten schon sehr weit vorgeschritten, und zum Theil fertig.

Man spricht davon, daß die Company beabsichtige, eine Brücke über den Lackawanna Fluß zu führen und ihre Werke durch ein Geleise mit dem Bloomsburg Zweige der D. L. & W. Bahn zu verbinden.

Herr W. W. Scranton ließ vorige Woche westlich vom Gelcise der L. & S. Bahn einen Fahrweg nach den neuen Werken der Scranton Stahl Company herstellen, welcher in die Washington Avenue einmündet und eine bequeme Verbindung mit der Stadt vermittelt.

10zöllige Wasserröhren werden in einigen Tagen auf den Flats bis zu den neuen Stahlwerken gelegt, um den Wasserbedarf für letztere zu liefern.

Herr Jakob Maus, auf der Slocums Flat, hat in seinem Garten Pfirsiche gezogen, welche Alles übertreffen, was ich je von dieser Frucht gesehen. Die vier, unserem Reporter zum Versuchen zugestellten Exemplare messen in der Runde 9¼ Zoll und in der Länge 9 Zoll. Leider wurden ihm die Kätzchen in der Sonntag Nacht von heimtückischen Dieben gestohlen. Auch andere ähnliche Früchte und Trauben gedeihen auf der Flat vortrefflich; so hat Herr Leo. Schimpff in seinem Garten eine Varietät Birnen, die den genannten Pfirsichen kaum nachstehen.

(Eingesandt.)

Nach einer Correspondenz im Amerikanischen Volksfreund hat sich also unsere Neptune Compagnie bei dem Beamish'schen Feuer lächerlich gemacht und hätte lieber daheim bleiben sollen! —Unserer Ansicht nach machte der Herr Verfasser des betreffenden Artikels sich viel lächerlicher und sollte lieber daheim sein Licht unter den Scheffel stellen, bis er sich in den, ihm augenscheinlich gänzlich unbekannten Verhältnissen unseres Feuerlöschwesens etwas mehr orientirt hat.

Hätte der Herr Verfasser seine Nase nach dem nächsten Wasserstande in Cedarstraße dirigirt, so würde er schon die Mitglieder der Compagnie an der Arbeit gefunden haben, indem sie die vorhandenen Schläuche legten, so weit dieselben reichten.—Weiter aber reicht auch nicht der Verstandskasten des Hrn. Correspondenten, sonst hätte er wissen müssen, daß wir kein „Feuer ‚Eimer' System", wie dieses in deutschen Gebirgsdörfchen existirt, besitzen, sondern daß die Compagnie der Ausbehnung des Terrains wegen nach Succurs oftmals an den Chef-Ingenieur telephoniren muß, der dann natürlich schleunigst andere Compagnien zur Hülfe beordert, deren Schläuche, wie dies bei dem in Frage stehenden Feuer geschah, mit den bereits liegenden verbunden werden.— Daß sich eine Compagnie, die wohl seit länger mit Ehren existirt hat, als sich der Herr Correspondent seiner eigenen erinnern kann, sich blamirt und lächerlich macht, weil sie selbst nicht Schläuche genug besitzt, kann nur eben in einem Gehirn zusammengebraut worden sein, welches keine Idee von den Verhältnissen der hiesigen, städtischen Angelegenheiten hat, weshalb man besser thäte, dahin zu schweifen, wo das Gute so nahe liegt.—Uebrigens hoffen wir, daß der Herr Correspondent weit genug aus dem Bereiche der Neptune Schläuche wohnt, sonst könnte es vielleicht unabsichtlicher Weise passiren, daß der Strahl derselben doch weit genug reicht, denjenigen Theil seiner werthen Person unangenehm zu berühren, bei welchem der Rücken aufhört, seinen anständigen Namen zu verlieren.

Neptune Feuer Company.

Wilkesbarre und Umgegend.

Auf, ihr Brüder, laßt uns wallen
Nach Georg Lohmanns Räumen hin,
Lucullus herrscht in diesen Hallen,
Und nach Hohem strebt sein Sinn.
Laßt euch sorglos nieder,
Dehnt und reckt die Glieder,
Seht die Kellner fliegen,
Eurem Wunsche zu genügen.

Die Eröffnung der Austernsaison hat in Lohmann's Restaurant eine Rührigkeit und Emsigkeit hervorgerufen, wie sie dieses renommirte Lokal in seiner besten Zeit nicht geschaut. Faß auf Faß dieser delikaten Schaalthiere verschwindet vor den Blicken erstaunter Zuschauer. Im Speiseximmer sind die Tische mit eifrig schlürfenden und kauenden Gästen besetzt, welche je nach Liebhaberei die Austern in den verschiedenen Formen ihrer Zubereitung—roh, gebacken oder gekocht—verzehren. Auch Spring Chickens bilden trotz der vorgerückten Jahreszeit noch immer ein beliebtes Menue und werden nirgends so zart und wohlschmeckend servirt.

— Am Donnerstag Morgen zwischen 11 und 12 Uhr verschied hier der Achtb. Hendrick B. Wright im Alter von 73 Jahren und etlichen Monaten. Der Verstorbene wurde in Plymouth, diesem County, am 24. April 1808 geboren, wo er seine Jugendjahre verlebte. Er besuchte später das Dickinson College, studirte dann mit Richter Conyngham und wurde im Spätjahre 1831 als Advokat zugelassen. Seit 1841 nahm er regen Antheil am politischen Leben und war einer der fähigsten demokratischen Führer dieser Gegend; er war mehrmals Mitglied der Staatsgesetzgebung und des Congresses; zu einem Sitz in letzterem wurde er 1861 von den beiden politischen Parteien berufen und zeichnete sich als ein unerschütterlicher Unionsmann durch Wort und Schrift aus; in 1872 und 1876 vertrat er diesen Distrikt wiederum im Congreß. In den letzten Jahren war er schon etwas kindisch geworden, sonst würde er die Nomination einer intriguanten Faktion der demokratischen Partei für Congreß nicht angenommen haben, die ihm manche unverdiente Verleumdung eintrug.

Was immer auch über Col. Wright gesagt werden mag, eines ist sicher: er war kein aufgeblasener Aristokrat nach dem Muster des modernen Shoddythums, sondern stets ein Freund der Arbeiter. Möge er nach einem thatenreichen Leben in Frieden ruhen!

Die sterblichen Ueberreste des Verblichenen wurden am Montag gegen Abend zur ewigen Ruhe bestattet; eine ungeheure Menschenmenge folgte dem Sarge, zu welcher alle Städte der Umgegend ihr Contignent stellten.

— Für das Wiedervereinigungsfest der Veteranen der Counties Wayne, Susquehanna, Wyoming, Lackawanna und Luzerne werden großartige Vorbereitungen getroffen. Dasselbe wird am 16. September in dem Wäldchen neben der Wilkesbarre Brücke abgehalten. Gouv. Hoyt, Gen. Latta, Gen. Wagner, Col. Norris und andere Militärs von Rang werden an der Feier theilnehmen.

— Der Agent eines Philadelphier Kaufmannshauses, S. G. Collins, stürzte sich am Dienstag voriger Woche nahe Bloomsburg vor eine Lokomotive der D. L. u. W. Bahn und wurde getödtet.

— In unserem Minendistrikt ereigneten sich im verflossenen Monat insgesammt 32 Unfälle, von denen sechs einen tödtlichen Verlauf nahmen.

— Das Geld für die Vertiefung des Flußbettes im Susquehanna war nicht unnütz verschwendet, denn trotz des neulichen niedrigen Wasserstandes konnten die Dampfer zwischen hier und Nanticoke unbehindert ihre Fahrten machen. Dadurch ermuntert, will man nun auch zwischen hier und Pittston den Fluß für Dampfer bei seichtem Wasserstande fahrbar machen.

— Die Sägemühle von Nyman und Shaver in Dallas brannte vorletzten Dienstag nieder, nebst etwa 150,000 Fuß Bauholz. Der Verlust ist $10,000 und zum Theil versichert. Die Bürger thaten Alles, um die Gebäulichkeiten zu retten, konnten aber wegen Mangel an Löschapparaten wenig ausrichten.

— Gebrüder Darling von hier sind Eigenthümer von 60,000 Acker Land an dem North Mountain, welches bisher gänzlich werthlos schien, da jede Verbindung mit der Außenwelt fehlt. Sie lassen nun eine Wohnung daselbst errichten und haben Vermesser angestellt, um zu untersuchen, ob sich von dort aus eine Bahn durch das Huntingdon Thal herstellen lasse. Ist dies der Fall, so will man Bohrversuche für Petroleum und Kohlen anstellen und glaubt zum wenigsten die letzteren zu finden.

— 112 Aerzte haben sich bis dato beim hiesigen Prothonotar registriren lassen.

— Vier Kammern von Slope No. 4 stürzten am Mittwoch ein, da sie ihrer Stützen beraubt worden waren. Zum Glück waren die Gerüchte, daß dadurch vier Arbeiter begraben worden seien, unwahr.

— William Hughes, 17 Jahre alt und bei seinem Schwager auf der alten Stanton Farm östlich von dieser Stadt wohnend, begab sich am Donnerstag Abend zu Pferd nach dem Walde, um die Kühe zu holen. Diese und das Pferd kamen später heim, nicht aber der junge Hughes. Nachforschungen wurden die ganze Nacht hindurch vergebens angestellt und am nächsten Morgen erzählte ein Mann, er habe das von Wasser triefende Pferd angehalten, später aber wieder laufen lassen, als Niemand kam. Man untersuchte nun die zahlreichen, zum Theil mit tiefen Wasser gefüllten Erdsenkungen der Gegend und fand den Leichnam des Jungen in einem derselben. Ob dieser geheimnißvolle Fall je aufgeklärt wird, ist sehr fraglich.

— Die Grünbäckler von Luzerne County wollen dieses Jahr wieder ein selbstständiges County-Ticket aufstellen; —Alles im Interesse und auf Anordnung der republikanischen Manager, die das Geld für die nöthigen Ausgaben liefern.

— Die Herren Andreas Mutter und Heinrich Rhode kehrten Freitag Abend von ihrer europäischen Tour zurück und wurden von einer großen Anzahl Freunde herzlich bewillkommt.

— Der neue Kirchhof der Irländer nahe dem Lee Park wurde am Sonntag eingeweiht.

(Eingesandt.)

So unprovozirt der Angriff von Fritz Tulpe, jr., auf den Scranton Liederkranz auch war, und so sehr man auch einer gebührenden Zurechtweisung entgegensah, so hat die in der letzten Nummer des „Volksfreund" gebrachte Einsendung von Scranton diesen Erwartungen durchaus nicht entsprochen und der Verfasser damit keineswegs Ehre eingelegt. Ist man auch gezwungen, zur Bekämpfung eines Gegners diesem in seine schmutzige Höhle zu folgen, so folgt daraus noch nicht, daß man sich in diesem Schmutz mit so offenbarem Behagen herumwälzen muß, wie dies der Scrantoner thut. Knotenhafte Schimpfereien sind keine Beweise und werden Niemand von der Gerechtigkeit einer Sache überzeugen, und da der Einsender sich als „Mitglied des Scranton Liederkranzes" unterzeichnet, so hätte er, wenn auch nur den Mitgliedern des genannten und hier sehr gut angeschriebenen Vereines zu Liebe, wenigstens innerhalb der Grenzen des Anstandes verbleiben sollen; daß er dies nicht gethan, bricht seiner Waffe die Spitze; —selbst die hiesigen Freunde des Scranton Liederkranz empfinden dies mit Beschämung.

Renatus.

— In dem großen Tunnel zu Nanticoke wurde am Montag der Miner Evan M. Evans von einer ungeheuren Kohlenmasse erschlagen.

— In der Hollenback Mine wurde am Dienstag ein Mann Namens O'Hara durch einen Kohlenfall gleichfalls so schlimm verletzt, daß man an seinem Aufkommen zweifelt.

* Präsident Garfield wurde am Dienstag Morgen um 6½ Uhr von Washington entfernt und per Eisenbahn nach dem Badeorte Long Branch gebracht, da die Aerzte in der Luftveränderung die einzige Hoffnung auf Wiederherstellung erblicken. Nach seiner Ankunft in Long Branch wurden die Krankheitssymptome schlimmer, doch kommt dies auf Rechnung der Reise. Mehr als je zuvor ist man gespannt darauf, wie das Befinden des Präsidenten innerhalb der nächsten zwei Tage sich gestalten wird.

In den meisten Staaten der Union wurden am Dienstag Gottesdienste gehalten und Gebete für die Herstellung des Patienten dargebracht.

☞ Aechte Haarzöpfe in Brown's Bee Hive.

☞ Herbstmoden in Herren- und Damenhüten in Brown's Bee Hive.

Liste deutscher Briefe.

Bernhard Bohle	J. Bernaki
Albert Brust	Israel Berger
W Beisel	Geo Demuth
A Braunfelter	Adam Gressinger
Jakob Goodman	Levy Goldschmied
E Hafter	Herman Hagen
Caroline Kiln	Lizzie Luther
Gottlieb Mayer	Heinrich Most
Wm Miller	Jakob Schneider, 2.
Jakob Spintler	Joh Halmerman
Thro Hirsler	Jakob Mohr
Caroline Kaul	Wm Otzel
Katharine Schus	Mich Zopp
Chris Gechier	W B Reß
W H Naumann	Wm Pattberg
Wm Panchman	Philip Phillip
Johann Platt	

Gute Kapital-Anlage
in
Grund-Eigenthum.

Baulots zum Verkauf in der Nachbarschaft der neuen Scranton Stahlwerke.

Eine ausgezeichnete Gelegenheit, um sich eine Heimath zu sichern oder eine Kapitalanlage zu machen, welche mindestens einhundert Prozent in drei Jahren einbringt.
Leichte Bedingungen—monatliche Zahlungen werden angenommen.
Kaufet jetzt—da alle Anzeichen für eine rasche Preiserhöhung vorhanden sind.
Fragt nach bei
Thas. DuPont Breck,
404 Lackawanna Avenue,
oder Friedrich Simon,
Pine Brook.
☞ Herr Simon ist Abends in seiner Wohnung zu sprechen. 34,1j

Schnell's
Sommer-Garten.
Bis auf weitere Notiz wird in dem obigen, für Bewohner der Stadt äußerst bequem gelegenen Sommergarten
jeden Samstag Abend
Ein großes Conzert
—von—
Bauer's Orchester
stattfinden, und dabei Erfrischungen jeder Art aufgetischt werden.
Eintritt frei.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Eis Cream Parlor,
211 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Gesellschaften werden für Pic-Nics Excursionen 2c. mit dem besten Eis Cream versorgt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren 2c. zu finden.

George Wahl,
Barbier und Friseur
Verbunden mit dem Geschäfte sind
Bade-Zimmer,
Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde.
Lackawanna Valley House.

Die Stafford Meadow Brook Eis Company
liefert ein vorzügliches reines Eis während dieser Saison zu folgenden Preisen:

8 Pfd.	täglich,	40 Cents	die Woche.
12 "	"	50 "	" "
16 "	"	60 "	" "
20 "	"	75 "	" "
25 "	"	85 "	" "
40 "	"	1.15 "	" "
50 Pfund,		15 Cents	per Tag.
100 "		25 "	" "

Bestellungen nehmen entgegen
Chas. H. Schadt, Supt.,
Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.
Geo. Kinback,
107 Wyoming Avenue. 17,ba

Jacob Lotz,
Buch-Binder,
und Fabrikant von
Geschäftsbüchern.
324 Lackawanna Av., Scranton, Pa.
Durch Anschaffung neuer Maschinerien bin ich jetzt besser im Stande meine Arbeit prompt und billig herzustellen. Dem deutschen Publikum für seine seitherige Unterstützung dankend verspreche ich, auch in Zukunft meine Kunden stets zu befriedigen.

S. Reynolds und Co.,
Uhrmacher und Gold- und Silber-Arbeiter,
413 Lackawanna Avenue,
zwei Thüren oberhalb dem Wyoming Haus,
Händler in
Amerikanischen Uhren jeden Fabrikates,
Waltham, Elgin, Rockford, Springfield, Howard, Lancaster und Columbus Uhren in silbernen und goldenen Gehäusen jeder Größe.
Goldene und silberne Schweizeruhren aller Gattungen.
Feines Geschmeide in Gold oder plattirt. Ketten Ringe, Hemdenknöpfe, Vorsteckadeln etc.
Diamanten.
Sterling Silberwaare jeder Beschreibung. Feine Electro plattirte Waare, Löffel, Gabeln, Messer, Castors, Kuchenkörbchen, Fruchtteller, etc.
Wir haben uns der Dienste des Hrn. Friedrich Fritz versichert, eines renommirten deutschen Uhrmachers, der die Aufsicht über unser Etablissement führt und als praktischer Uhrmacher eine 23jährige Erfahrung besitzt. Wir können daher bei der Reparatur von Wand- und Taschenuhren und Schmucksachen vollständige Zufriedenheit garantiren.
Indem wir um geneigten Zuspruch bitten, verbleiben wir
Achtungsvoll die Ihrigen,
S. Reynolds & Co., Juweliere.

James J. Lawler, Lacka.. Ave, neben dem Wyoming Haus,
—Händler in—
Koch- und Heiz-Oefen, Ranges, Blechwaaren und Hausgeräthen.
Die feinste und beste Ofenhandlung in Scranton. Wir haben den ausschließlichen Verkauf der „Apollo Range", der besten in der Stadt. Sie ist gerade, was eine Familie braucht, — hat einen großen Feuerheerd mit Dupley Rost, automatische Ofenleisten und Lawler's Patent Heizvorrichtung. Der Ofen ist so groß wie ein No. 9 anderen Fabrikates und der Preis nur $25. Jede Range garantirt und ein Jahr in Reparatur gehalten. Stellt sie nicht zufrieden, so nehmen wir sie zurück und zahlen das Geld wieder.—Wir verkaufen ferner den 'People's Choice" Kochofen, der allerbeste Ofen im Handel, er hat einen großen Feuerheerd mit offenem